

	<p>Objekt: Dose in Gestalt eines liegenden Mopses</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 1917.68 a, b</p>
--	--

Beschreibung

Der nach rechts blickende Mops ist nicht sehr differenziert wiedergegeben. Er liegt auf den unter den Bauch gezogenen Vorderpfoten, die Hinterbeine sind kaum erkennbar. Der geringelte Schwanz hebt sich nur wenig vom Rücken ab. Das Oberteil der Dose ist als Stülpedeckel mit geradem Rand ausgebildet. Lediglich die Schnauze, die Augen und die Ohren sind in Manganviolett staffiert.

Deckel mehrfach restauriert und ergänzt. Einzelne Glasurabplatzungen.

Marke auf der Unterseite des Deckels in Mangan: „CCC“ (im Dreieck), darunter – nach Querstrich – Malermarke: „L“ für Justus Anton Lehne, tätig 1792

Marke auf der Unterseite der Dose in Mangan: „CCC“ im Dreieck, darunter Querstrich

Ankauf von Frau von Enke, Zwenkau, 1917. Ehemals Sammlung Bey

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben rötlich, Glasur weiß mit kleinen schwarzen Punkten, Inglasurbemalung in Manganviolett
Maße:	Höhe: 9,5 cm, Länge: 16 cm, Breite: 8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1792
	wer	Fayencemanufaktur Hannoversch Münden
	wo	Hann. Münden
Gemalt	wann	1792

wer Justus Anton Lehne
wo Hann. Münden

Schlagworte

- Behälter
- Deckeldose
- Fayence
- Hunde
- Mops

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 168